

Kärntens Strandbad: Umweltbewusstsein im Fokus bei Sauberkeits-Event!

Veranstaltung im Strandbad Ferndorf am 10.08.2025
thematisiert Klimaschutz, Müllvermeidung und
Kreislaufwirtschaft mit Experten.



Ferndorf, Österreich - Am 10. August 2025 fand im öffentlichen Strandbad Ferndorf eine Veranstaltung statt, die sich mit den drängenden Themen Klimaschutz, Müllvermeidung und Kreislaufwirtschaft befasste. Experten diskutierten die Integration von Umweltbewusstsein in den Alltag. Unter den Teilnehmern befand sich Landesrätin Sara Schaar, die die zentrale Rolle der Abfallwirtschaft für die Umwelt- und Klimaschutzpolitik hervorhob. Sie wies darauf hin, dass Kärnten seit 1990 eine bemerkenswerte Einsparung von 57% der Treibhausgas-Emissionen in der Abfallwirtschaft erzielt hat. Das Ziel sei, diesen positiven Trend fortzuführen und die Bürger zur

aktiven Teilnahme zu motivieren.

Bürgermeister Josef Haller betonte in seiner Ansprache die Initiative zur Sauberkeit der Region. Katja Steinhauser, die Organisatorin der Veranstaltung, stellte ein vielfältiges Programm vor, das Aspekte wie Müllvermeidung, Recycling und Umweltbildung abdeckte. Ein Highlight war die Einführung der „TrennBAR“ im Strandbad, ein Vorzeigeprojekt zur Mülltrennung. Günther Weigand, Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverbands Spittal, ergänzte, dass der Umwelt- und Klimaschutz bei jedem Einzelnen beginnt. Die Veranstaltung endete mit einem Clean-Up und einer Sundowner-Party, um das Bewusstsein für die Umwelt weiter zu schärfen. Felix Krainer von Planet Matters wies auf die Dringlichkeit des Handelns im Umweltschutz hin.

Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft in der EU

Parallel zur Veranstaltung in Kärnten, veröffentlicht das Umweltbundesamt Berichte, die sich mit den Klimaschutzpotentialen der Kreislaufwirtschaft in Deutschland und der EU beschäftigen. In diesen Berichten werden die Treibhausgasreduzierungsziele für 2017 und 2030 analysiert, und es kommen Ökobilanzmethoden zum Einsatz. Besonders im Bereich der Siedlungsabfälle, Industrie- und Gewerbeabfälle sowie Bau- und Abbruchabfälle wird das Potenzial zur Klimaschutzsteigerung hervorgehoben. Eine wichtige Erkenntnis der Studie ist der Einfluss der Energiewende auf die Rolle der Kreislaufwirtschaft beim Klimaschutz.

Die EU hat sich das Ziel gesetzt, bis 2050 eine umfassende Kreislaufwirtschaft zu etablieren. Maßnahmen wie die Erstellung digitaler Produktpässe und die Einführung von Regelungen zur Verbesserung der Haltbarkeit und Reparierbarkeit von Produkten stehen im Fokus. Diese Initiativen sind Teil eines größeren Plans, die Abhängigkeit von nicht-nachhaltigen Rohstoffen zu verringern und das Recycling kritischer Rohstoffe

zu fördern. In diesem Zusammenhang wurde ein neues Gesetz zu kritischen Rohstoffen im Dezember 2023 verabschiedet, um die Umwelt- und Sozialstandards in der Ressourcengewinnung und -nutzung zu verbessern.

Zusammenfassend zeigt die Veranstaltung im Strandbad Ferndorf, wie wichtig die lokale Aufklärung und Beteiligung an Klimaschutzmaßnahmen ist. Gleichzeitig unterstreichen die Berichte des Umweltbundesamtes und die EU-Initiativen, dass auf politischer und gesellschaftlicher Ebene ein integrativer Ansatz erforderlich ist, um die Klimaziele zu erreichen und eine nachhaltige Zukunft zu sichern. Nur durch die Zusammenarbeit zwischen Einzelnen, Gemeinden und Ländern kann die dringend benötigte Wende zu mehr Umweltbewusstsein und Müllvermeidung gelingen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ort	Ferndorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.klick-kaernten.at• www.umweltbundesamt.de• www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at